

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Lösung zur Vorbereitungsaufgabe auf die eidgenössische Berufsprüfung 2025

Themen **Finanzbuchhaltung – Konzernrechnung - Lösung**

Prüfungszeit 60 Minuten (60 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 4 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Equity Methode (30 Punkte)

Anfang 20_1 erwarb die Holding H für einen Kaufpreis von 250 einen Anteil von 30% an der assoziierten Gesellschaft A.

H wendet bereits Swiss GAAP FER 30 in der für den 1.1.2024 gültigen Fassung an.

Ein von H bezahlter Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Kaufpreisallokation beschränkt sich auf die minimal notwendigen Schritte gemäss des Standards. Das bereinigte Eigenkapital von A bestand im Erwerbszeitpunkt aus einem Aktienkapital von 200 und Kapitalreserven von 400.

Einer der wesentlichen Gründe, weshalb H sich an A beteiligt hat, ist das A einen wichtigen Kundenstamm besitzt, der im Einzelabschluss von A nicht aktiviert ist. Der Wert des Kundenstamms wurde im Erwerbszeitpunkt auf 160 geschätzt und dessen Nutzungsdauer auf 8 Jahre veranschlagt.

Über die Gewinnerzielung und Dividendenausschüttungen von A liegen folgende Informationen vor:

	20_3	20_4	20_5
Jahresergebnis	70	-60	40
Gewinnausschüttung	-30	-20	10

Ende 20_5 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft um 64 bei einem Agio von 25% erhöht. Die Aktionäre partizipierten im Umfang ihrer Quote.

a) Ermitteln Sie den von H bezahlten Goodwill per Erwerb. (3 Punkte)

Berechnung:

Kaufpreis (gemäss Aufgabenstellung):	250	
./. Anteilige ausgewiesene Substanz:	-180	(600 x 30%)
./. Anteiliger Wert Patent:	-48	(160 x 30%)
= Goodwill	22	

(3 Punkte)

b) Ermitteln Sie den Equity-Wert per 31.12.20_5 in Form einer Staffel (15 Punkte)

Text	Betrag
Anfangsbestand Equity-Wert am 1.1.20_1 <i>(250 – 22 oder 180 + 48)</i>	228
+ Anpassungen vom 1.1.20_1 bis zum 31.12.20_2	10
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_2	238
+ Gewinnanteil (30% von 70)	+21
./ Dividende (30% von 30)	-9
./ Abschreibung Patent ([30% von 160] = 48/8)	-6
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_3	244
./ Verlustanteil (30% von 60)	-18
./ Dividende (30% von 20)	-6
./ Abschreibung Patent ([30% von 160] = 48/8)	-6
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_4	214
+ Kapitalerhöhung (30% von 80)	24
+ Gewinnanteil (30% von 40)	12
./ Dividende (30% von 10)	-3
./ Abschreibung Patent ([30% von 160] = 48/8)	-6
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_5	241

(1 Punkt; 2 Punkte)

c) Wie hoch ist der maximale Bilanzwert der Beteiligung an A in den Büchern von H am 31.12.20_5 in der statutarischen Jahresrechnung nach OR? (3 Punkte)

Antwort:

Der maximale Wert beträgt 274 (250 + 24)

(3 Punkte)

d) Nehmen Sie die notwendigen Konsolidierungsbuchungen für das Jahr 20_5 vor. (3 Punkte)

Text	Soll	Haben	Betrag
Aufdeckung früherer Anpassung und Anpassung Equity-Wert 20_5.	Gewinnreserven	Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	36
	Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	Gewinn Bilanz	3
	Gewinn ER	Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	3

(1 Punkt; 2 Punkte)

Aktivierung Goodwill (Fortsetzung Aufgabe 1)

Gehen Sie von der folgenden geänderten Aufgabenstellung aus: Der Goodwill wird aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben.

e) Wie unterscheidet sich die Kaufpreisallokation gegenüber der ursprünglichen Ausgangslage? Was sind die generellen Änderungen im Bewertungs- und Konsolidierungsvorgehen, wenn der Goodwill aktiviert wird, anstelle mit dem Eigenkapital im Erwerbszeitpunkt verrechnet zu werden? (2 Punkte)

Antwort:

Im Falle der Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital, sind die für den Erwerb des entsprechenden Anteils entscheidungsrelevanten, bisher noch nicht erfasste immateriellen Vermögenswerte zwingend zu identifizieren und zu bilanzieren (und abzuschreiben). Wird hingegen der Goodwill aktiviert, dann kann auf die Erfassung bisher nicht bilanzierter immaterieller Vermögenswerte verzichtet werden.

(2 Punkte)

f) Wie hoch ist der Erfolg aus assoziierten Gesellschaften im Jahr 20_5, wenn der Goodwill aktiviert wird? (4 Punkte)

Berechnung:

Goodwill ohne Kundenkartei: 70 (250 – 180); Goodwill Abschreibung: 7 (70/10)

Ertrag aus assoziierten Gesellschaften: 5 (Anteil am Ergebnis 12 – Goodwill Abschreibung 7)

Alternative Herleitung: Dividendenertrag bei H 3 + Anpassungsbuchung 2 (Anteil am Ergebnis 12 – Dividende 3 – Goodwill Abschreibung 7)

(Max. Punktzahl 4; 4 Punkte wenn richtige Zahl, 2 Punkte, 1 Punkt)

Aufgabe 2: Überleitung HBI zu HBII und Equity-Methode (30 Punkte)

Ausgangslage

Die Panthera AG kaufte am 1.1.20_1 einen Anteil von 60% an der Tigris AG für 310.

Die Panthera AG führt ihre laufende Buchhaltung nach handelsrechtlichen Grundsätzen (OR). Für die Konzernrechnung wendet die Panthera Gruppe die Bestimmungen von Swiss GAAP FER an.

Aufgabe a)

Führen Sie per 31.12.20_3 die Bereinigung des Einzelabschlusses der Tigris AG durch. Folgende Sachverhalte sind bekannt.

1. Im Erwerbszeitpunkt verfügte die Tigris AG über ein Aktienkapital von 100, Gesetzliche Gewinnreserven von 60 und freiwillige Gewinnreserven von 8.
2. Die Tigris AG verfügt über ein exzellentes Debitorenmanagement und unterzieht ihre Kunden strikter Kreditkontrollen. Daher bestehen vernachlässigbare Bonitätsrisiken. Das Delkredere wird aus rein steuerlich motivierten Gründen gebildet.
 - a. Im Erwerbszeitpunkt lag das Delkredere bei 20.
 - b. Am 31.12.20_3 nahm das Delkredere um 3 auf 15 zu.
3. Die Tigris AG handelt mit diversen Tierfutter- und Tierpflegeprodukten. Entsprechend besteht ein gewisses Risiko hinsichtlich von «No- und Slow-Movern», welches von der Tigris AG bisher nicht berücksichtigt wurde. Die Panthera Gruppe unterzieht das Lager einer systematischen Reichweiten- und Verfallsanalyse. Dabei wird in einem ersten Schritt die benötigte Einzelwertberichtigung bestimmt. Anschliessend wird auf dem verbleibenden bereinigten Bestand (Bruttolagerwert abzüglich Einzelwertberichtigung) ein Warendrittel gebildet (i.e. bereinigter Bestand x 33.33%). Beim Warendrittel handelt es sich dabei vollständig um stille Reserven.
 - a. Im Akquisitionszeitpunkt belief sich der Bruttolagerwert auf 180 und die gesamte Wertberichtigung auf Vorräten bei 66. Die benötigte Einzelwertberichtigung wurden dabei auf 9 geschätzt. Die verbleibenden 57 als stille Reserven aufgelöst.
 - b. Am 31.12.20_2 war der Bruttolagerwert 160. Die benötigte Einzelwertberichtigung lag bei 7. Auf dem bereinigten Bestand wurde ein Warendrittel gebildet.
 - c. Am 31.12.20_3 beläuft sich der Bruttolagerwert auf 150. Die benötigte Einzelwertberichtigung lag bei 21. Auf dem bereinigten Bestand wurde erneut ein Warendrittel gebildet.
4. Ein wesentlicher Grund für die Panthera Gruppe die Anteile der Tigris AG zu kaufen, lag in deren starken Marke. Im Rahmen der Kaufpreisallokation schätzte die Panthera den Wert dieser (nicht aktivierten) Marke auf 240. Die Restnutzungsdauer der Marke wird mit 20 Jahren veranschlagt. Die Marke wird direkt abgeschrieben.
5. Am 1.1.20_1 beliefen sich die Garantierückstellungen auf 30. Betriebswirtschaftlich werden aufgrund der rigorosen Qualitätskontrolle die Garantierückstellungen nicht benötigt. Per 31.12.20_3 nahm die Garantierückstellung von 35 auf 28 ab.
6. Die Panthera AG hat vor, die Geschäftsführung teilweise zu vereinheitlichen. In diesem Zusammenhang ist jetzt bereits klar, dass man sich von einigen Angestellten in Führungsposition trennen wird. Dabei werden über die nächsten Jahre variable Zahlungen von insgesamt 40 erwartet. Am Ende des Geschäftsjahres 20_2 waren davon noch 10 offen, wobei im Jahr 20_3 Zahlungen von 6 geleistet wurden.

Bilanz per 31.12.20_3 Tigris AG	HB I		Bereinigungen				HB II					
	S	H	S		H		S	H				
Flüssige Mittel	100						100					
Forderungen aus L&L	300						300					
WB Forderungen aus L&L	-15		20	3		8		0				
Vorräte	150						150					
WB Vorräte	-64		57			6	8	-21				
Immaterielle Werte	0		240			24	12	204				
Diverse Aktiven	129							129				
Garantierückstellung		28	30	5		7		0				
Personalarückstellung		0	30	6		40		4				
Darlehen Panthera AG		150						150				
Darlehen Dritte		100						100				
Diverses Fremdkapital		87						87				
Aktienkapital		100						100				
Gesetzliche Gewinnreserven		50	60			10		0				
Fremwillige Gewinnreserven		70	8	62				0				
Kapitalreserven			40			60	8	20	57	240	30	375
Gewinnreserven			10	8	6	24	62	5	30		49	
Gewinn Bilanz		15	8	12	7		3	6			-3	
Total	600	600	636		636		862	862				

(1 Punkt, 2 Punkte)

ER 20_3	HB I		Bereinigungen				HB II			
	S	H	S		H		S	H		
Handelserlös		2 500		7		3		2 496		
Warenaufwand	1 800			8				1 808		
Diverser Aufwand	635					6		636		
Abschreibungen	50			12				62		
Gewinn (ER)	15		3	6		8	12	7	-3	
Total	2 500	2 500			36			36	2 496	2 496

Ziffer 1:

Gesetzliche Gewinnreserven / Kapitalreserven	60
Freiwillige Gewinnreserven / Kapitalreserven	8
Gewinnreserven / Gesetzliche Gewinnreserven	10
Freiwillige Gewinnreserven / Gewinnreserven	62

Ziffer 2:

WB Forderungen aus L+L / Kapitalreserven	20
Gewinnreserven / WB Forderungen aus L+L	8
WB Forderungen aus L+L / Gewinn Bilanz	3
Gewinn ER / Handelserlös	3

Ziffer 3:

WB Vorräte / Kapitalreserven	57	
Gewinnreserven / WB Vorräte	6	$(160 - 7) \times 1/3 = 51; 57 - 50 = 6$
Gewinn Bilanz / WB Vorräte	8	$(150 - 21) \times 1/3 = 43; 51 - 43 = 8$
Warenaufwand / Gewinn ER	8	

Ziffer 4:

Immaterielle Werte / Kapitalreserven	240	
Gewinnreserven / Immaterielle Werte	24	$(240/20) \times 2 = 24$
Gewinn Bilanz / Immaterielle Werte	12	$(240/20) = 12$

Ziffer 5:

Garantierückstellungen / Kapitalreserven	30	
Garantierückstellungen / Gewinnreserven	5	$875 \times 4\% = 35; 35 - 30 = 5$
Gewinn Bilanz / Garantierückstellungen	7	$(2500 - 1800) \times 4\% = 28; 28 - 35 = -7$
Handelserlös / Gewinn ER	7	

Ziffer 6:

Kapitalreserven / Personalarückstellungen	40
Personalarückstellungen / Gewinnreserven	30
Personalarückstellungen / Gewinn Bilanz	6
Gewinn ER / Diverser Aufwand	6

Aufgabe b) (1 Punkt)

Beantworten Sie folgende Frage:

Wie hoch war der Goodwill per 1.1.20_1

Berechnung:

Kaufpreis (60%)	310	
./. Aktienkapital 1.1.20_1 (60%)	60	(100 x 60%)
./. Kapitalreserven 1.1.20_1 (60%)	225	(375 x 60%)
= Goodwill	25	